



Regionaljournal Steiermark



Aufatmen in Kapfenberg - 81:72 Arbeitssieg gegen Güssing

Die ece Bulls finden die richtige Antwort auf den entbehrlichen Freitag-Auftritt und gewinnen gegen die Güssing Knights mit 81:72

Oberwart bleibt weiterhin das Team der Stunde - sie besiegen heute den Leader Vienna klar mit 88:78. Spektakulärer Start der Hausherren – entschlossen gehen die Bullen zu Werke und führen nach 2 Minuten mit 7:0. Auch im weiteren Verlauf des ersten Abschnittes machen die Kapfenberger fast alles richtig – Nelson ist unter dem Korb nicht zu halten, dazu treffen Sanchez, Pryor und Shaw aus der Distanz – und auch in der Defensive passt der Einsatz. 18:7 nach fast acht gespielten Minuten. Nach dem dritten persönlichen Foul von Sanchez lassen die Güssinger drei (!) getroffene Dreier folgen und bringen sich zurück ins Spiel – 50 Sekunden vor der ersten Viertelpause steht es 21:16. Pryor versenkt noch einen Dreipunkter – 24:16.

Die Bulls bleiben auch im zweiten Abschnitt die tonangebende Mannschaft – auf 32:19 kann die Perica-Truppe in dreieinhalb Minuten wegziehen, dann folgt der fast schon obligatorische Einbruch: Güssing legt einen 9:0 Run aufs Parkett und das Spiel ist wieder offen. 1:30 vor der Halbzeitpause können die Burgenländer durch einen Kadic-Dreier auf 38:38 ausgleichen! Zur Pause steht es 40:40.

Die Bulls haben nun gehörige Schwierigkeiten im Abschluss – erst Mitte des dritten Viertels löst sich der Krampf. Die Hausherren können angeführt von Mark Sanchez sich auf 50:45 etwas absetzen. Güssing wehrt sich nach Kräften – erst kurz vor der letzten Viertelpause haben die Bullen wieder klar Oberwasser – bei 64:55 geht es in den letzten Abschnitt.

Güssing lässt auch jetzt nicht locker und kann den Rückstand kontinuierlich verringern – 66:62 nach drei Minuten. DeTeri Mayes nimmt sich der Sache an und versenkt zwei Dreipunkter, aber auch M. Klepeisz und Koch treffen. 74:69 führen die Kapfenberger 2:10 vor dem Schlusspfeif. Thomas Klepeisz zieht zum Korb, trifft und wird auch noch gefoult – 74:72. Mark Sanchez schliesst die beiden nächsten Angriffe erfolgreich ab und legt die Partie auf Eis. Woods setzt mit einem Dreier



den Schlusspunkt zum 81:72. Einmal mehr führt Mark Sanchez die Bulls nach Punkten an - 19 Zähler (16 in der 2.Halbzeit) scort der US-Amerikaner. Nelson sorgt für 17 Punkte und Pryor (14), sowie Mayes (13) und Shaw (11) punkten ebenfalls zweistellig. Nicht alle Spieler können sich auf eine Pause freuen - am Mittwoch steigt in Wels der ABL-Paperbox ALLSTARDAY 2013. Mit dabei Mark Sanchez, Joey Shaw, DeTeri Mayes, Quentin Pryor und Gio Woods sowie Coach Ante Perica.

